Niederschrift Nummer RAT/12/035

Gremium	Sitzung am
Rat der Stadt Bergkamen	27.03.2025

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:15 - 18:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Bürgermeister Bernd Schäfer

Schriftführer: Thomas Hartl

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Bürgermeister

Herr Bernd Schäfer	Vorsitzender
--------------------	--------------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Rainer Bartkowiak	Ratsmitglied
Herr Werner Bartz	Ratsmitglied
Herr Kevin Derichs	Ratsmitglied
Herr Julian Deuse	Ratsmitglied
Frau Martina Eickhoff	Ratsmitglied
Frau Sandra Hagen	Ratsmitglied
Herr Dirk Haverkamp	Ratsmitglied
Herr Michael Jürgens	Ratsmitglied
Frau Eva Knöfel	Ratsmitglied
Frau Brigitte Matiak	Ratsmitglied
Frau Alexandra Meinberg	Ratsmitglied
Herr Dieter Mittmann	Ratsmitglied
Frau Christina Pattke	Ratsmitglied

Herr Dennis Riller	Ratsmitglied
Herr André Rocholl	Ratsmitglied
Herr Kay Schulte	Ratsmitglied
Frau Susanne Turk	Ratsmitglied
Frau Manuela Veit	Ratsmitglied
Frau Monika Wernau	Ratsmitglied

Christlich Demokratische Union

Frau Annette Adams	Ratsmitglied	anwesend ab 18:16 Uhr // TOP 17 öffentl. Teil
Frau Sabine Cirkel	Ratsmitglied	
Frau Susanne Eisenhuth	Ratsmitglied	
Herr Dario Grossmann	Ratsmitglied	
Herr Thomas Heinzel	Ratsmitglied	
Herr Maximilian Hellmich	Ratsmitglied	
Herr Tobias Hindemitt	Ratsmitglied	
Frau Martina Plath	Ratsmitglied	
Herr Marco Morten Pufke	Ratsmitglied	
Herr Stefan Rennhak	Ratsmitglied	
Herr Thomas Schauerte	Ratsmitglied	
Herr Dirk Slotta	Ratsmitglied	
Herr Stephan Wehmeier	Ratsmitglied	

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Harald Brückner	Ratsmitglied
Frau Elke Grziwotz	Ratsmitglied
Herr Thomas Grziwotz	Ratsmitglied
Frau Lucie Kleinstäuber	Ratsmitglied
Herr Bernhard Salfer	Ratsmitglied
Herr Patryk Tarnowski	Ratsmitglied
Frau Silvana Weber	Ratsmitglied

BergAUF

Frau Hannelore Engelhardt	Ratsmitglied
Frau Claudia Schewior	Ratsmitglied
Frau Fatma Uyar	Ratsmitglied

Freie Demokratische Partei

Herr Sebastian Knuhr	Ratsmitglied
Frau Angelika Lohmann-Begander	Ratsmitglied

DIE LINKE.

Herr Till Peters	Ratsmitglied
Herr Oliver Schröder	Ratsmitglied

Von der Verwaltung nehmen teil

Frau Christine Busch	Erste Beigeordnete
Herr Jens Toschläger	Technischer Beigeordneter
Frau Sandra Diebel	Beigeordnete und Stadtkämmerin
Herr Thomas Hartl	Schriftführer

Entschuldigt fehlen

Frau Rosemarie Degenhardt	Ratsmitglied
Frau Barbara Kestermann	Ratsmitglied
Herr Christoph Turk	Ratsmitglied
Frau Sabrina Wernau	Ratsmitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Rat der Stadt Bergkamen ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil:**

1	Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen	12/1579
2	Kenntnisnahme der im IV. Quartal 2024 geleisteten über-/ außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen aufgrund der Ermächtigung gemäß § 8 der Haushaltssatzung	12/1569
3	Neufassung der Dienstanweisung über die Aufnahme von Krediten und die Abwicklung kreditähnlicher Rechtsgeschäfte	12/1570
4	Übernahme der Trägeranteile für die Kindertageseinrichtungen des Evangelischen Kirchenkreises Unna in Bergkamen	12/1566
5	Beteiligungsbericht der Stadt Bergkamen - Geschäftsjahr 2023 -	12/1594
6	Stadtbibliothek: Umsetzungskonzept "b3 Bergkamen"	12/1596
7	Projekt ART-HAUS: Erneute Bewilligung beim Förderprogramm "NEUE KÜNSTE RUHR"	12/1602
8	Leitbildentwicklung der Stadt Bergkamen - bisherige Ergebnisse und Konzept zur Öffentlichkeitsbeteiligung	12/1571
9	Anlegung eines muslimischen Grabfeldes auf dem städtischen Parkfriedhof	12/1587
10	Projektvorstellung „KI in der Straßenunterhaltung“	12/1592
11	Novellierung Altkleiderkonzept	12/1593

12	Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion BergAUF und Fraktion DIE LINKE. vom 13.03.2025 hier: Bezahlkarte für Geflüchtete - Umsetzung der "Opt-Out-Regelung"	12/1605
13	Antrag der CDU-Fraktion vom 27.02.2025 hier: Fördermittel aus dem Städtebauförderprogramm (ISEK)	12/1578
14	Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 16.01.2025 hier: Antrag auf Maßnahmen zur schrittweisen Entsiegelung von Flächen in Bergkamen	12/1583
15	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.01.2025 hier: Antrag auf Errichtung einer Toilettenanlage im Bereich der Berghalde "Großes Holz"	12/1588
16	Einwohnerfragestunde	
17	Anfragen und Mitteilungen	

Nichtöffentlicher Teil:

1	Aufstellung der Nebentätigkeiten des Hauptverwaltungsbeamten im Jahr 2024	12/1575
2	Verlängerung und Überarbeitung eines Treuhandvertrages mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna zur Entwicklung gewerblicher Bauflächen in Bergkamen-Rünthe	12/1607
3	Stundung von Gewerbesteuern und Nachforderungszinsen gemäß § 222 Abgabenordnung (AO) hier: Kassenzahlen: 10016000-0001-0200	12/1609
4	Nichtöffentliche Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen
Vorlage: 12/1579**

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Griwotz erläutert die nun durch seine Fraktion folgende Zustimmung, da anders als in vergangenen Jahren die Kirchen und Gewerkschaften keine Einwände erhoben haben.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, die „Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen“ für 2025 zu erlassen, die der Erstschrift dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 42
Nein 5

Tagesordnungspunkt 2:**Kenntnisnahme der im IV. Quartal 2024 geleisteten über-/außerplanmäßigen
Aufwendungen und Auszahlungen aufgrund der Ermächtigung gemäß § 8 der
Haushaltssatzung
Vorlage: 12/1569****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die im IV. Quartal 2024 gemäß der Ermächtigung des § 8 der Haushaltssatzung geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:**Neufassung der Dienstanweisung über die Aufnahme von Krediten und die Abwicklung kreditähnlicher Rechtsgeschäfte****Vorlage: 12/1570**

Bürgermeister Schäfer weist darauf hin, dass im Beschlussvorschlag das Wort „zustimmend“ gestrichen werden muss.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage – Drucksache Nr. 12/1570 über die Dienstanweisung über die Aufnahme von Krediten und die Abwicklung kreditähnlicher Rechtsgeschäfte vom 17.02.2025 – zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 4:**Übernahme der Trägeranteile für die Kindertageseinrichtungen des Evangelischen Kirchenkreises Unna in Bergkamen****Vorlage: 12/1566**

BergAUF-Fraktionsvorsitzende Schewior erklärt die Zustimmung ihrer Fraktion unter Protest. Für sie ist eine KiBiz-Reform überfällig. Das Land muss endlich seiner finanziellen Verpflichtung nachkommen.

Erste Beigeordnete Busch erinnert, dass die Kirchen und diakonischen Werke schon seit Jahren darüber klagen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die freiwillige Übernahme des in § 36 Abs. 2 Nr. 1 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) festgelegten vollen Trägeranteils in Höhe von 10,3 % des Ev. Kindergartenwerks, rückwirkend ab dem 01. August 2024 bis zum 31. Juli 2027.

Gleichzeitig wird die Übernahme eines Einmalzuschusses für das Ev. Kindergartenwerk für das Kita-Jahr 2024/25 in Höhe von 321.000,00 € beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 5:

**Beteiligungsbericht der Stadt Bergkamen - Geschäftsjahr 2023 -
Vorlage: 12/1594**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt gemäß § 117 Abs. 1 GO NRW den Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2023.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 6:

**Stadtbibliothek: Umsetzungskonzept "b3 Bergkamen"
Vorlage: 12/1596**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen stimmt dem Umsetzungskonzept „b3 Bergkamen“ zu und beauftragt die Verwaltung den Förderantrag für die Förderphase 2 zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 7:

**Projekt ART-HAUS: Erneute Bewilligung beim Förderprogramm "NEUE KÜNSTE
RUHR"
Vorlage: 12/1602**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 8:

Leitbildentwicklung der Stadt Bergkamen - bisherige Ergebnisse und Konzept zur Öffentlichkeitsbeteiligung

Vorlage: 12/1571

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung, die Öffentlichkeit in die Leitbildentwicklung der Stadt Bergkamen einzubeziehen. Dabei soll sich die Verwaltung an dem von ihr vorgeschlagenem Konzept orientieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 9:

Anlegung eines muslimischen Grabfeldes auf dem städtischen Parkfriedhof

Vorlage: 12/1587

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung mit der Ausschreibung und Vergabe von Planungsleistungen zur Errichtung eines muslimischen Grabfeldes auf dem städtischen Parkfriedhof.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 10:

Projektvorstellung „KI in der Straßenunterhaltung“

Vorlage: 12/1592

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Projektvorstellung „KI in der Straßenunterhaltung“ zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 11:**Novellierung Altkleiderkonzept****Vorlage: 12/1593****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt das Alttextiliensammel- und Verwertungskonzept ab dem 01.04.2025 in der vorgelegten Form zu beschließen und damit das bisher geltende Konzept vom 30.11.2023 abzulösen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 12:**Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion BergAUF und Fraktion DIE LINKE. vom 13.03.2025****hier: Bezahlkarte für Geflüchtete - Umsetzung der "Opt-Out-Regelung"****Vorlage: 12/1605**

SPD-Ratsmitglied Derichs begründet zunächst für alle antragstellenden Fraktionen den Antrag.

FDP-Fraktionsvorsitzende Lohmann-Begander hält die Bezahlkarte nicht für diskriminierend. Für sie ist eher der Besuch der Etage des Sozialamtes im Rathaus diskriminierend. Bei einem Einkauf kann man sich zudem bis zu 50 Euro kostenlos auszahlen lassen.

CDU-Ratsmitglied Wehmeier erinnert an den zeitlichen Ablauf der Einführung der Bezahlkarte und welche Parteien auf Bundes- und Landesebene daran beteiligt waren. Er äußert seine Fassungslosigkeit, dass diese Parteien nun hier auf kommunaler Ebene nicht zustimmen wollen.

SPD-Ratsmitglied Derichs stellt klar, dass der Bund die kommunalen Mehraufwendungen finanzieren soll, wenn er die Bezahlkarte einführen möchte. Der CDU-Ministerpräsident hat schließlich die Opt-Out Regelung ermöglicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt sich gegen die Einführung der sogenannten Bezahlkarte für Geflüchtete auszusprechen und stattdessen auf bewährte und integrationsfördernde Lösungen zu setzen. Die Verwaltung wird dementsprechend beauftragt, die bisherige Praxis der Leistungsauszahlung beizubehalten und macht von der „Opt-Out-Regelung“ Gebrauch.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 32
Nein 14

Tagesordnungspunkt 13:**Antrag der CDU-Fraktion vom 27.02.2025****hier: Fördermittel aus dem Städtebauförderprogramm (ISEK)****Vorlage: 12/1578**

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel begründet den Antrag seiner Fraktion.

DIE LINKE.-Fraktionsvorsitzender Schröder begrüßt grundsätzlich den Antrag. Da allerdings durch die Verwaltung schon so viele wichtige Projekte realisiert werden müssen, befürchtet er durch ein weiteres Projekt Stillstand in einem anderen. Daher wird seine Fraktion sich enthalten.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt den Bürgermeister, die im Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept „Bergkamen mittendrin“ (ISEK) enthaltene Maßnahmen kurzfristig erneut für eine Förderung im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Bezirksregierung anzumelden.

Bei der Priorisierung der Maßnahmen ist ein besonderes Augenmerk auf die zentralen Entwicklungsflächen in der Stadtmitte zu legen, um zeitnah städtebauliche Impulse setzen zu können. Dies gilt insbesondere für:

1. Die Revitalisierung brachliegender Flächen zur Stärkung der Attraktivität des Stadtzentrums,
2. Die Überplanung des Areals rund um das alte Hallenbad.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 14:**Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 16.01.2025****hier: Antrag auf Maßnahmen zur schrittweisen Entsiegelung von Flächen in Bergkamen****Vorlage: 12/1583**

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Griwotz begründet den Antrag seiner Fraktion.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt folgende Flächen vollständig oder in Teilen zu entsiegeln:

- Parkplatz an der Justus Liebig Straße / Erich-Ollenhauer-Straße
- Parkplatz am Haldenweg
- Schulflächen (schrittweise und kontinuierlich im Rahmen der, von der Verwaltung erwähnten, Gesamtkonzeption)

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
 Ja 10
 Nein 36

Tagesordnungspunkt 15:**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.01.2025****hier: Antrag auf Errichtung einer Toilettenanlage im Bereich der Berghalde "Großes Holz"****Vorlage: 12/1588**

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Griwotz begründet den Antrag seiner Fraktion.

SPD-Ratsmitglied Deuse begrüßt die Idee, wenn der RVR die Toilettenanlage auch komplett betreiben würde. Dies wurde im Ausschuss für Bauen und Verkehr auch dem Technischen Beigeordneten so vorgetragen.

Beschluss:

Der Rat Der Stadt Bergkamen beschließt die Verwaltung zu beauftragen, mit dem RVR die Errichtung und den Betrieb einer öffentlichen Toilettenanlage im Bereich der Bergehalde „Großes Holz“ zu erörtern und diese zeitnah zu realisieren.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
 Ja 10
 Nein 36

Tagesordnungspunkt 16:**Einwohnerfragestunde**

Einwohnerin Sylvia Thodte stellt folgende Fragen:

- In welchen Organisationen/Institutionen/Vereinen/Verbänden ist die Stadt Bergkamen Mitglied oder hat eine Kooperation und ist vertraglich ver- bzw. gebunden?
- Mit welchen Mitgliedsbeiträgen und Verpflichtungen sind diese Mitgliedschaften/Kooperationen usw. verbunden?

Bürgermeister Schäfer sichert Frau Thodte eine Beantwortung im Nachgang zu.

Weiterhin möchte Frau Thodte wissen, warum der Bürgermeister Anfang März bezüglich der Fertigstellung der Kuhbachbrücke der L 821n noch vom 1. Quartal ausgegangen ist.

Hier erwidert Bürgermeister Schäfer, dass niemand die Insolvenz eines Unternehmens vorhersehen kann.

Ihren weiteren umfangreichen Fragenkatalog weist Bürgermeister Schäfer unter Hinweis auf § 18 Absatz 2 Satz 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Bergkamen vom 15.12.2023 zurück und sichert ebenso eine spätere Beantwortung zu.

Tagesordnungspunkt 17:**Anfragen und Mitteilungen****Anfragen:**

BergAUF-Ratsmitglied Engelhardt bezieht sich auf die Presseberichterstattung, der zu entnehmen war, dass die RAG ihre Pläne zum Bau einer Aufbereitungsanlage des kontaminierten Grubenwassers von Haus Aden in einem Landschaftsschutzgebiet vorgestellt hat.

Sie bittet daher um Beantwortung folgender Fragen zu Protokoll:

1. Hat die RAG diese Pläne der Stadtverwaltung bereits bekannt gemacht? Wenn ja, wie lange sind die Pläne der Stadtverwaltung schon bekannt?
2. Ist die Verwaltung damit einverstanden, dass eine solche Anlage im Landschaftsschutzgebiet gebaut wird, obwohl (Zitat) „In Landschaftsschutzgebieten alle Vorhaben, Eingriffe und Handlungen untersagt sind, welche (...) die charakterlichen Züge der Fläche verändern oder beeinträchtigen.“
3. Wenn nicht, was unternimmt die Stadtverwaltung gegen einen solchen Rechtsverstoß auf dem Gelände in der Gemarkung Bergkamen bzw. welche Vorschläge hat sie dafür?

4. PCB im Grubenwasser ist nachgewiesen und stellt für Menschen und Umwelt eine große Gefahr dar. Wie steht die Stadtverwaltung dazu, dass von einer PCB-Eliminierung von Seiten der RAG nicht mehr die Rede ist, obwohl der Rat der Stadt Bergkamen in einer einstimmigen Resolution ausdrücklich solche Maßnahmen gefordert hat?

Antwort der Verwaltung:

Die angesprochene Baumaßnahme „Bau einer Aufbereitungsanlage der RAG AG“ findet auf dem Stadtgebiet der Stadt Lünen statt. Wie alle interessierten Bürger wurde auch die Stadt Bergkamen zur öffentlichen durch die RAG organisierten Bürgerversammlung am 27.09.2024 eingeladen. Da die Stadt Bergkamen nicht Genehmigungsbehörde ist, wird hinsichtlich der Fragen zum Landschaftsschutz auf die zuständigen Stellen (BezReg Arnsberg und Stadt Lünen) verwiesen. Die Stadt Bergkamen verhält sich ansonsten in ihren Stellungnahmen gemäß der aktuellen Beschlusslage des Rates der Stadt Bergkamen.

SPD-Ratsmitglied Derichs bittet um einen Bericht nach dem Gespräch mit dem Straßenbulasträger.

Bürgermeister Schäfer hat dies unter Mitteilungen vorgesehen.

DIE LINKE.-Ratsmitglied Peters spricht die Presseberichterstattung über die Wohnungssituation eines Anwohners an der Buchfinkenstraße an und fragt, inwieweit hier Eingriffsmöglichkeiten durch die Stadt möglich sind.

Bürgermeister Schäfer betont, dass dies bauordnungsrechtlich schwierig sei. Er verdeutlicht dies am Beispiel des defekten Aufzuges an der Zentrumstraße. Hier hat er den Eigentümer kontaktiert. Dieser hat erklärt, dass der Aufzug aufgrund von Vandalismusschäden immer wieder ausfällt.

BergAUF-Fraktionsvorsitzende Schewior erfragt die Möglichkeit der Umzäunung der Gerhart-Hauptmann-Schule, insbesondere aufgrund von schulfremden Personen, die während der Schul- und Pausenzeiten den Schulhof queren. Sie fragt, inwieweit es rechtliche Möglichkeiten gibt.

Bürgermeister Schäfer erwidert, dass dies bei diesem Gelände schwierig ist. Im letzten Jahr wurden Teilbereiche bereits eingezäunt. Dies hält er aber nicht für den richtigen Weg.

Mitteilungen:

Beigeordnete Diebel teilt mit, dass die Prüfung des Nachtragshaushaltes durch die Kommunalaufsicht ohne Beanstandungen erfolgt ist. Die Stadt Bergkamen ist dem Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“ beigetreten.

Bürgermeister Schäfer berichtet über die Dauer der aktuellen Straßenbaumaßnahmen im Ortsteil Oberaden. Bezüglich der Baustelle „L 821n“ erklärt er, dass dies auch Auswirkungen auf die Ablösevereinbarung für die Jahn- und Schulstraße hat. Man geht davon aus, dass im Sommer es einen ersten Entwurf der Ablösevereinbarung geben wird.

Technischer Beigeordneter Toschläger ergänzt zu der Anfrage von Herrn Derichs, dass Gespräche mit den Baulasträgern des Osten- und Westenhellwegs erfolgt sind. Bei Anordnung von Tempo 30 von 22-06 Uhr, wäre Straßen.NRW bereit, die Prüfung vorzunehmen, ob auf einer fundierten Grundlage diese Anordnung der Straßenverkehrsbehörde gefällt worden ist. Ist diese Prüfung zu bejahen ist Straßen.NRW bereit, dieser Anordnung zu folgen.

Bernd Schäfer
Bürgermeister

Thomas Hartl
Schriftführer